



Pfarreiengemeinschaft  
**WALDRACH**

Miteinander auf dem Weg

## Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates am 01.02.2016 um 19.30 Uhr in Waldrach Konstituierende Sitzung

Anwesende: Rudolf Lauterbach, Waldrach, Marita Lauer, Morscheid, Franz-Josef Kleinbauer, Pluwig, Albert Merten, Thomm, Elisabeth Dixius, Lorscheid, Elfriede Merten, Farschweiler, Vera Gehlen, Schöndorf, Dorothee Kupczik, Pastoralteam, Pia Tholl, Pastoralteam, Kristina Müller-Freischmidt, Gutweiler, Engelbert Felten, Pastoralteam, Ute Engelskirchen, Osburg, Edgar Lauterbach, Mertesdorf, Kaplan Jomi Jose, Pastoralteam, Ursula Eiden, Trier- Ruwer, Pfr. Ralf-M. Willmes, Hilde Herres, Kasel, Stephan Wahl, Pastoralteam.

Es fehlte entschuldigt: Sarah Maria Henschke.

Marco Bernardy wurde durch Vera Gehlen vertreten. Norbert Fuchs wurde durch Kristina Müller-Freischmidt vertreten.

Gast: Inge Bernardy, Schöndorf

Stimmberechtigte Mitglieder: 17

Begrüßung durch Pfr. Ralf-M. Willmes

Eröffnung und Leitung der Sitzung: Pfr. Ralf-M. Willmes

Geistlicher Impuls entfiel.

Bei der nächsten Sitzung übernimmt Frau Elfriede Merten diesen Punkt. Es geht dann in alphabetischer Reihenfolge weiter. (Farschweiler, Gutweiler, Kasel usw.)

In den neuen Pfarreienrat (PR) wurden einige neue Mitglieder von ihren Pfarreien delegiert. Andere sind ausgeschieden. Deshalb erfolgte zu Beginn der Sitzung eine Vorstellungsrunde. Aus den 12 Pfarreien sind folgende Personen in den PR entsandt worden:

Elfriede Merten, Pfarrei Farschweiler  
Norbert Fuchs, Gutweiler (neues Mitglied)  
Hilde Herres, Kasel  
Elisabeth Dixius, Lorscheid  
Edgar Lauterbach, Mertesdorf (neues Mitglied)  
Marita Lauer, Morscheid (neues Mitglied)  
Ute Engelskirchen, Osburg (neues Mitglied)  
Franz-Josef Kleinbauer, Pluwig  
Marco Bernardy, Schöndorf (neues Mitglied)  
Albert Merten, Thomm  
Ursula Eiden, Trier-Ruwer  
Rudolf Lauterbach, Waldrach

Folgende Damen und Herren aus dem Pastoralteam sind amtliche Mitglieder im PR:

Pfr. Ralf-M. Willmes  
Kooperator Dr. Engelbert Felten  
Kooperator Monsignore Stephan Wahl  
Kaplan Jomi Jose  
Gemeindereferentin Pia Tholl  
Gemeindereferentin Dorothee Kupczik  
Gemeindereferentin Sarah Maria Henschke

### **TOP 1: Wahl der/s Vorsitzenden**

Frau Eiden schlägt Franz-Josef Kleinbauer für das Amt des 1. Vorsitzenden vor.  
Auf Wunsch der stimmberechtigten Mitglieder wird offen abgestimmt.  
Bei eigener Enthaltung wird Franz- Josef Kleinbauer einstimmig zum 1. Vorsitzenden des PR gewählt.  
Herr Kleinbauer nimmt die Wahl an.  
Ab diesem Zeitpunkt wechselt der Vorsitz der konstituierenden Sitzung von Pfr. Willmes an Herrn Kleinbauer.

### **TOP 2: Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden**

Frau Herres und R. Lauterbach schlagen Frau Ursula Eiden für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden vor.  
Auf Wunsch der stimmberechtigten Mitglieder wird offen abgestimmt.  
Bei eigener Enthaltung wird Frau Ursula Eiden einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.  
Frau Eiden nimmt die Wahl an.

### **TOP 3: Wahl des Schriftführers**

Frau Herres schlägt Rudolf Lauterbach als Schriftführer vor.  
Auf Wunsch der stimmberechtigten Mitglieder wird offen abgestimmt.  
Bei eigener Enthaltung wird Rudolf Lauterbach einstimmig zum Schriftführer gewählt.  
Rudolf Lauterbach nimmt die Wahl an.

### **TOP 4: Verschiedenes**

Herr Kleinbauer bat um Ergänzung des Protokolls der Berufungssitzung vom 12. Januar 2016 dahingehend, dass Personen die nicht an einer Sitzung teilnehmen, sich nicht nur beim Pfarrer, sondern auch bei m Vorsitzenden des PR entschuldigen können.  
Pfarrer Willmes teilte mit, dass der Fronleichnamsgottesdienst in Schöndorf am 26. Mai 2016 um 10.00 Uhr stattfindet.  
Die Ergänzungen zum Protokoll werden einstimmig beschlossen.

Frau Tholl sprach zum Thema: "Wie kann ein einheitliches Totengebet in unser PG aussehen?".  
Die Diskussionsrunde kam zu dem Entschluss, dass Frau Tholl bis zur übernächsten Sitzung aussagekräftige Vorschläge dem PR vorlegen soll. Jeder Pfarrei ist es natürlich freigestellt, bewährte Konzepte weiterhin im Totengebet anzuwenden. Die Pfarreien, die sich für ein neues Konzept entscheiden, sollen Frau Tholl über die Anzahl der benötigten Gebetsvordrucke informieren.

Ein weiteres Thema von Frau Tholl war die Planung und Durchführung einer Informations- und Pilgerreise anl. des 1700 jährigen Jubiläums des Geburtsjahres Martin von Tours. In unserer PG feiern die Pfarreien Mertesdorf und Morscheid den Hl. Martin als ihren Schutzpatron. Ebenso ist die Kapelle in Gusterath dem Hl. Martin geweiht.

Auch das ist ein Grund für die vom 29.09. bis 02.10.2016 geplante Busreise nach Tours, Reiseveranstalter ist „Arche Noah-Reisen“ in Trier. Bei Teilnahme von 30 Personen entstehen Kosten in Höhe von 425,00 EUR pro Person im DZ mit Frühstück und Abendessen. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 160,00 EUR. Die genaue Ausschreibung der Reise erfolgt im nächsten Pfarrbrief.

Herr Kleinbauer verteilte an alle Mitglieder des PR ein Informationsschreiben von Frau Henschke, bezüglich der diesjährigen Bolivienkleidersammlung. Diese findet am 16.04.2016 statt. Ich bitte alle Mitglieder des PR, dieses Schreiben an die verantwortlichen Personen, die die Kleidersammlung durchführen, weiterzuleiten. Das Schreiben ist Bestandteil dieses Protokolls.

Frau Kupczik und Pfr. Willmes informierten über das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis für solche Personen, die mit Jugendlichen und Kindern arbeiten.

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg bittet die Kirchengemeinden, sich der Rahmenvereinbarung gem. § 72a SGB VIII über den Landkreis Trier-Saarburg anzuschließen. Die Verwaltungsräte bzw. die Kirchengemeinderäte müssen darüber beraten und der vorgenannten Rahmenvereinbarung zustimmen und unterschreiben.

Herr Kleinbauer fragte nach, ob Interesse an einem „Kennenlerntag“ der PGR mit dem PR, wie er schon vor 3 ½ Jahren in Schöndorf durchgeführt wurde, besteht. Von einigen Mitgliedern wurde auch eine Tagesfahrt vorgeschlagen. Dr. Felten fragte nach, welche Ziele und Zwecke erreicht werden sollen. Für ihn steht eher der spirituelle Gedanke im Vordergrund, zumal durch die zu Ende gehende Synode viele Fragen diskutiert werden müssen und gravierende Veränderungen auf uns zukommen. Dieser Meinung schloss sich auch Frau Engelskirchen an. Es wurden keine abschließenden Entscheidungen getroffen. Es besteht weiterer Diskussionsbedarf über Perspektiven in der PG. Eventuell wird eine Klausurtagung im 2. Halbjahr 2016, nach Ende der Bistumssynode in Betracht gezogen.

Desweiteren wurde über eine Einladung an die ausgeschiedenen Mitglieder in den Räten gesprochen. Den ausgeschiedenen Mitgliedern soll von Seiten der Pfarrgemeinde und des Pfarrers herzlich für ihr ehrenamtliches Wirken gedankt werden.

Nächste Sitzung ist am 18.03.2016 um 19.30 Uhr in Pluwig. Ausweichmöglichkeit besteht in Waldrach.

Weitere Sitzungen wurden für den 23.05.2016 und 29.06.2016 jeweils 19.30 Uhr festgelegt. Sitzungsort bitte aus der Einladung entnehmen. Ende der Sitzung 21.00 Uhr.

Waldrach, den 02.02.2016

Rudolf Lauterbach  
Schriftführer